

## Beratung älterer Beschäftigter in der erwerbsorientierten Eingliederung

Fachseminar S17



**Demographische Daten verweisen auf einen weiteren Anstieg der Anzahl von älteren Beschäftigten in Unternehmen. Ältere Beschäftigte, die gerne auch mit dem Etikett 50Plus versehen werden, haben keine höhere Arbeitslosenquote, doch wenn sie ihre Arbeitsstelle verlieren, dann dauert eine berufliche Reintegration meist länger. Somit sind Personen aus der Zielgruppe 50Plus auch vermehrt von Langzeitarbeitslosigkeit betroffen und stehen vermehrt im Fokus der öffentlichen Diskussion. Vor diesem Hintergrund stellt die Zielgruppe 50Plus spezifische Anforderungen an professionelles Handeln in der erwerbsorientierten Eingliederung.**

Für eine erfolgreiche Beratung von Personen aus der Zielgruppe 50Plus ist ein fundiertes Grundlagenwissen erforderlich: über die demographische Entwicklung, Arbeitsmarkt, Einstellungspolitiken, Prozess des Alterns (lebenslange Entwicklungsperspektive), altersspezifische Ressourcen, mögliche gesundheitliche Schwierigkeiten oder Bedürfnisse, welche im Zusammenhang mit einer beruflichen Reintegration oder einer nachhaltigen Aufrechterhaltung einer bestehenden Beschäftigung stehen.

Darüber hinaus benötigen Mitarbeitende in beratenden Funktionen aber auch fundierte Kenntnisse und Fähigkeiten, über die effektive Anwendung von Beratungstechniken und deren zielgruppenspezifischen Ausrichtung. Von besonderer Bedeutung ist dabei eine validierende Haltung und Kommunikation, welche auch achtsame Kommunikationsstrategien beinhaltet, sowie ressourcenaktivierende und ressourcenstärkende Arbeitstechniken.

### **Unsere Stärken**

- an den Bedürfnissen der Teilnehmenden orientiert
- kleine Lerngruppen und gute Lernatmosphäre
- digitales Lernen und digitaler Kompetenzerwerb
- strukturierte, individuelle Lernbegleitung

<b>Zielpublikum</b>	<p>Eingliederungsfachpersonen, Gesundheitsfachpersonen und Personalfachleute in</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Unternehmen</li> <li>• Sozialversicherungen, insbesondere IV und RAV</li> <li>• privaten Versicherungen, insbesondere Taggeldversicherungen</li> <li>• Sozialen Diensten</li> <li>• Institutionen und Organisationen der Arbeitsintegration</li> <li>• der Rehabilitation</li> </ul>
<b>Struktur</b>	<p>Das Fachseminar ist Teil verschiedener Certificate of Advanced Studies (CAS)-Programme aus dem Bereich «Psychosoziales Management» und wird in Absprache mit der Leitung an diese angerechnet. Weitere Informationen zu den Weiterbildungsangeboten unter: <a href="http://www.psychosoziales-management.ch">www.psychosoziales-management.ch</a></p>
<b>Lehr- und Lernformen</b>	<p>Im Fachseminar werden verschiedene Lehr- und Lernformen angewendet:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Das Fachseminar wird in der Regel im Modus des «blended learning» durchgeführt, das heisst aus einer Kombination von Präsenzveranstaltung und Onlineunterricht. Der Präsenzunterricht findet vor Ort in Olten statt.</li> <li>• Es finden zeitgebundene, örtlich flexible Onlineveranstaltungen statt.</li> <li>• Das Selbststudium kann zeitlich und örtlich flexibel gestaltet werden.</li> <li>• Der Lernprozess der Weiterbildungsteilnehmenden wird durch eine individuelle Lernbegleitung unterstützt und gefördert.</li> <li>• Die Wissensinhalte werden mittels Lerntagebuch vertieft.</li> </ul>
<b>Voraussetzungen für Teilnehmende</b>	<p>Für eine Teilnahme am Fachseminar sind folgende Voraussetzungen erforderlich:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Weiterbildungsteilnehmenden verfügen über einen eigenen Laptop, den sie im Präsenzunterricht, im Selbststudium und für Onlineveranstaltungen einsetzen können.</li> <li>• Bereitschaft zur Nutzung digitaler Tools im Rahmen der Webinare.</li> </ul>
<b>Daten</b>	<p>26. September 2025 und 30. September 2025 jeweils 9:00 – 16:30 Uhr</p>
<b>Ort</b>	<p>An der Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW, Hochschule für Soziale Arbeit, Olten</p>
<b>Kosten</b>	<p>CHF 800</p>
<b>Abschluss</b>	<p>Teilnahmebestätigung Lerntagebuch</p>
<b>Dozentin</b>	<p><i>Dr. phil. Luljeta Shaqiri-Emini</i> ist als Geschäftsleiterin von Visio-Empowerment GmbH in Volketswil auf den Bereichen Weiterbildung für Fachpersonen, Gesundheitswesen und Familienhilfe tätig. Parallel dazu ist Dr. Shaqiri-Emini seit 2021 für die Operative Leitung des MASP in Kognitiver Verhaltenstherapie und Verhaltensmedizin sowie des DAS in Kogn.-verhaltenstherapeutischer Supervision an der Universität Zürich zuständig. Ihre Arbeitsschwerpunkte sind: psychologische Fachberatungen, Mediation, Eingliederungsberatungen und Psychotherapie für Erwachsene aller Altersgruppen und Nationalitäten. Seit 2011 arbeitet sie eng mit Partnerorganisationen, welche sich für die Erhaltung der Gesundheit von Arbeitnehmern sich spezialisiert haben. In diesem Rahmen bietet sie berufs- und themenspezifische Coachings an.</p>

<b>Leitung</b>	Hochschule für Soziale Arbeit FHNW, Prof. Dr. Thomas Geisen, Professor für Arbeitsintegration und Eingliederungsmanagement/Disability Management, T +41 62 957 20 57, thomas.geisen@fhnw.ch
<b>Kontakt</b>	Hochschule für Soziale Arbeit FHNW, Luca Faulstich, Weiterbildungskordinator, T +41 61 228 59 79, luca.faulstich@fhnw.ch
<b>Anmeldung</b>	Online-Anmeldung: <a href="https://www.fhnw.ch/de/weiterbildung/soziale-arbeit/fachseminare">https://www.fhnw.ch/de/weiterbildung/soziale-arbeit/fachseminare</a>

## Kompetenzprofil des Fachseminars Beratung älterer Beschäftigter in der erwerbsorientierten Eingliederung

### Wissen und Verstehen

Die Weiterbildungsteilnehmenden kennen

- die theoretische und praktische Bedeutung des Begriffes Altern;
- die Bedeutung einer lebenslangen Entwicklungsperspektive;
- arbeitsmarktrelevante Faktoren für die Zielgruppe «ältere Beschäftigte».

### Anwendung von Wissen und Verstehen

Die Weiterbildungsteilnehmenden können

- fördernde Faktoren bei der Eingliederung von älteren erwerbsfähigen Personen nutzen;
- Techniken der Aktivierung vorhandener Ressourcen für die berufliche Reintegration einsetzen.

### Urteilen

Die Weiterbildungsteilnehmenden können

- die Beschäftigungsfähigkeit von älteren Erwerbspersonen adäquat und realistisch einschätzen.

### Kommunikative Fertigkeiten

Die Weiterbildungsteilnehmenden

- können in der Beratung adäquat achtsam kommunizieren;
- sind in der Lage, in schwierigen Situationen konstruktiv zu kommunizieren.

### Selbstlernfähigkeit

Die Weiterbildungsteilnehmenden können sich

- in Bezug auf ältere erwerbsfähige Personen in der erwerbsorientierten Eingliederung neues Wissen aneignen und in den beruflichen Alltag integrieren.